

# Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr. med. Werner Siebert

der Kongress der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen vom 01.–04. Mai 2013 steht direkt bevor. Ich möchte Sie hiermit nochmals ganz herzlich nach Baden-Baden einladen, Sie an diesen wichtigen Kongresstermin erinnern und ich denke, dass unser sehr engagierter Kongresspräsident Dr. Hermann Locher und sein Team sich sehr freuen werden, wenn Sie möglichst zahlreich nach Baden-Baden kommen. Einige Referenten aus den einzelnen Vortragsblöcken haben uns freundlicherweise ihre Kurzreferate vorgestellt, die wir gleich zu Beginn unserer April-Ausgabe der OUP abgedruckt haben, um Ihnen jetzt schon einen Überblick zu den verschiedenen Themen geben zu können. Wie Sie sehen, sind die Kongressthemen wieder hochinteressant, praxisnah und in diesem Jahr gerade auch für die niedergelassenen Kollegen von großer Wichtigkeit, neben den vielen Kursen und Fortbildungsmöglichkeiten, die Sie aus Baden-Baden schon traditionell kennen.

Im wissenschaftlichen Teil unserer April-Ausgabe beginnen wir nun mit einem Erfahrungsbericht über eine neue Kurzschaffprothese, die seit mehr als 2 Jahren zur Anwendung kommt. Kurzschaffprothesen sind ja gerade in Deutschland massiv im Kommen und sehr beliebt, weshalb Berichte über diese neue Versorgungsform in der Hüftendoprothetik Bedeutung haben.

Leider müssen wir alle auch immer furchtbar viel kodieren. Der Artikel von Dr. Thomas Winter, uns allen bekannt durch seine Bemühungen auf dem Gebiet zur Kodierung von Komplikationsdiagnosen in Orthopädie und Traumatologie, ist sehr lesenswert und ich kann ihn nur empfehlen.

Danach wenden wir uns der arthroskopischen Schulterchirurgie zu, zunächst mit einer Arbeit einer sehr ausgewählten und ausgewiesenen Arbeitsgruppe aus Zürich und Stuttgart, die Ergebnisse mit bioresorbierbaren Fadenankern darstellen.

Danach, passend zum Thema, folgt ein systematisches Review über die arthroskopische Therapie der kombinierten Läsion des vorderen, oberen und des hinteren Labrums der Schulter von dem Kollegen PD Dr. von Knoch.

Den wissenschaftlichen Teil dieses Heftes schließen wir mit einem Bericht zu den ersten Erfahrungen bei der Anwendung eines neuen Wundverbandes.

Ich hoffe, Sie alle in Baden-Baden zu sehen und zu treffen und wünsche auch eine gute Weiterbildung und viel Spaß mit Heft 4 der OUP, aber ab 1. Mai auch einen wunderbaren Kongress im hoffentlich wie immer sonnigen Baden-Baden!

Ich verbleibe mit freundlichen, kollegialen Grüßen,

Ihr

Prof. Dr. med. Werner Siebert

Schriftleiter „OUP – Orthopädische und Unfallchirurgische Praxis“